

Neubau Kindergarten Südstraße – Baustellenbericht

Am 6-gruppigen Kindergarten in der Südstraße sind die Arbeiten an der Außenfassade in vollem Gange. Derzeit werden hier zwei Gewerke parallel ausgeführt. Zum einen die Putzarbeiten, die das Wärmedämmverbundsystem anbringen und zum anderen die Vorbereitungen für die Unterkonstruktion der vorgehängten Aluminiumfassade. Derzeit wird die mineralische Fassadendämmung angebracht. Diese wird mit Dämmstoffdübeln im Mauerwerk befestigt. Am Übergang zwischen Geländeoberkante und Erdreich beginnt die Perimeterdämmung. Als Dämmmaterial werden hier geschlossoporige Platten verbaut, die die erforderliche Widerstandsfähigkeit gegenüber Erddruck und Feuchtigkeit haben.



Die Arbeiter schneiden die mineralischen Dämmplatten zurecht. Diese bestehen aus formstabiler Steinwolle mit einseitiger Vlieskaschierung. Die später aufgebrachte Aluminiumvorhangfassade ist somit stets hinterlüftet. Zwischen dem mineralischen Dämmsystem und der Perimeterdämmung wurde bereits das umlaufende Gesimsblech installiert.

Zwischenzeitlich konnten auch die letzten Schreiner- und Holzbauarbeiten am Windfang durchgeführt werden. Nachdem diese abgeschlossen waren, wurde der Windfang gegen aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Erdreich abgedichtet. Dafür wurden Vlieslagen auf Polyesterbasis in Flüssigkunststoff getaucht und anschließend formgerecht auf die Abdichtungsfläche aufgebracht. Durch eine chemische Reaktion kann das verarbeitete Material zu einer dauerelastischen, fugenlosen Abdichtung aushärten.



Der Übergang zwischen Windfang und Untergrund ist gut zu erkennen. Die einzelnen Bahnen werden von Hand aufgebracht und glattgestrichen. Durch die hohe Flexibilität der Materialien können so auch komplexe An- und Abschlüsse abgedichtet werden.

In den Vereinsräumen im Untergeschoss ist in diesen Tagen ebenfalls einiges los. Die Elektriker verlegen letzte Installationen, während der Trockenbauer die Decken beplankt. Hierbei werden gelochte Gipsplatten montiert, die mit Schrauben in die abgehängte Decke befestigt werden. Für eine angenehme Akustik im Raum hat die Platte schallabsorbierende Eigenschaften.



Die einzelnen Platten sind noch gut erkennbar. Ebenso die bereits gesetzten Lampenauslässe. Am Übergang zu den Raumwänden wird ein Trennstreifen eingelegt. Dieser Spezialpapierstreifen sorgt für eine effektive Bauteilabtrennung zwischen abgehängter Decke und Wand. In den folgenden Wochen werden die Wände und Decken vom Maler gestrichen.

SB